



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIV. GP.-NR

580 /AB

09. März 2009

GZ. BMVIT-12.500/0003-I/PR3/2009

DVR:0000175

zu 801 /J

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 9. März 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zanger und KollegInnen haben am 28. Jänner 2009 unter der **Nr. 801/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Errichtung von Kompetenzzentren mittels des Programms COMET gerichtet.

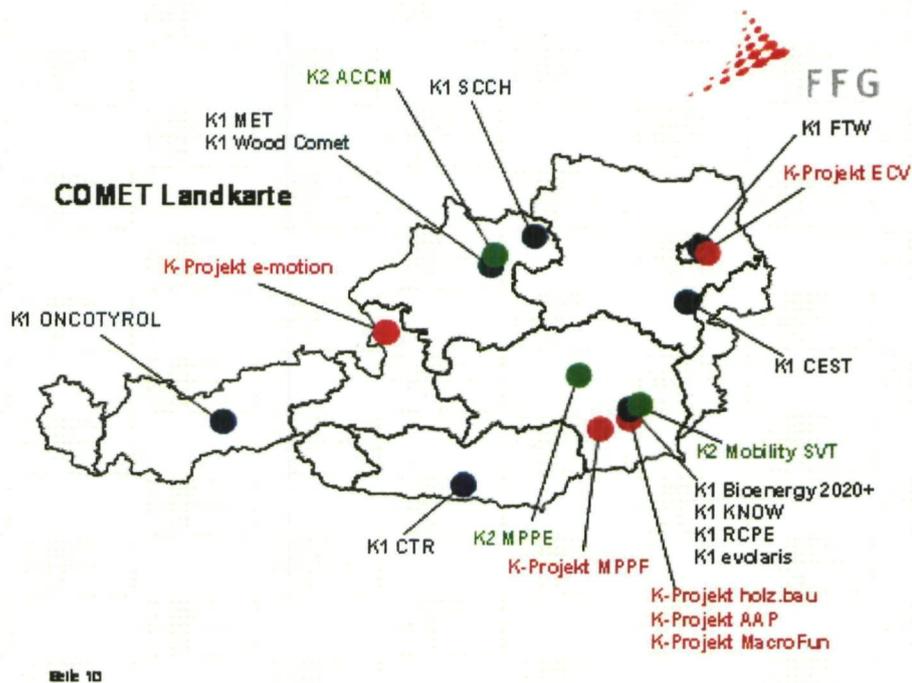
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Kompetenzzentren gibt bzw. gab es in Österreich seit Gründung dieses Programms, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*
- *Welchen Projekten sind bzw. waren die einzelnen Kompetenzzentren zugeordnet, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?*

Seit Start des COMET Programms wurde eine Ausschreibung vollständig abgewickelt, in welcher drei K2 Zentren, 11 K1 Zentren und 6 K-Projekte genehmigt wurden. Die 2. Ausschreibung läuft derzeit, die Genehmigungen werden Ende Oktober 2009 feststehen.

Eine Aufschlüsselung nach Bundesländern ist der nachfolgenden Grafik sowie den entsprechenden Tabellen zu entnehmen.



COMET Programmlinie K2-Zentren	Länderbeteiligung	Startdatum
ACCM Austrian Center of Competence of Mechatronics	OÖ	1.1. 2008
K2-Mobility K2-Mobility SVT sustainable vehicle technologies	STMK	1.1. 2008
MPPE Integrated Research in Materials, Processing and Product Engineering	STMK	1.1. 2008

COMET Programmlinie K1-Zentren	Länderbeteiligung *Sitzbundesland	Startdatum
Bioenergy 2020+	Bgld, NÖ, STMK*	1.4. 2008
RCPE Research Center Pharmaceutical Engineering	STMK *	1.7. 2008
CEST Centre of Excellence in Electrochemical Surface Technology and Materials	NÖ *	1.1. 2008
CTR Carinthian Tech Research AG Competence Centre for Advanced Sensor Technologies	K *, STMK	1.1. 2008
evolaris evolaris next level	STMK *	1.4. 2008
FTW Forschungszentrum Telekommunikation Wien	W *	1.1. 2008
K1-MET Competence Center for excellent Technologies in Advanced Metallurgical and Environmental Process Development	OÖ *, STMK, T	1.7. 2008
KNOW Know-Center Graz Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme GmbH	STMK *	1.1. 2008
ONCOTYROL Center for Personalized Cancer Medicine	T *, STMK	1.7. 2008
SCCH Software Competence Center Hagenberg	OÖ *	1.1. 2008
Wood COMET Kompetenzzentrum für Holzverbundwerkstoffe und Holzchemie	OÖ *, K, NÖ	1.1. 2008

COMET Programmlinie K-Projekte	Länderbeteiligung *Sitzbundesland	Startdatum
AAP Advanced Audio Processing	STMK *	1.4. 2008
ECV Embedded Computer Vision	W *	1.4. 2008
e-motion e-Motion Research in ICT for the tourism, sport and leisure industries	S *, STMK	1.4. 2008
holz.bau holz.bau forschungs gmbh Kompetenzzentrum für Holzbau & Holztechnologie	STMK *	1.1. 2008
MacroFun BioEngeneering of Macromolecules	STMK *	1.7. 2008
MPPF Multifunctional Plug & Play Facade	STMK *, K, NÖ	1.4. 2008

*) Das Sitzbundesland ist jenes Bundesland in dem das Zentrum seinen Hauptstandort hat bzw. K-Projekte den Sitz der Projektleitung.

Zu Frage 3:

- *Von welcher Dauer sind bzw. waren die einzelnen Kompetenzzentren, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?*

Die einzelnen Kompetenzzentren und Projekte wurden alle zwischen 1.1.2008 und 1.7.2008 gestartet. Ihre jeweilige Laufzeit richtet sich nach der Kategorie des entsprechenden Zentrums:

- K2 Zentren: max. Laufzeit 10 Jahre (1. Förderungsperiode 5 Jahre)
- K1 Zentren: max. Laufzeit 7 Jahre (1. Förderungsperiode 4 Jahre)
- K-Projekte: Laufzeit 3- 5 Jahre

Zu Frage 4:

- *Wie viel wendete Ihr Ressort insgesamt für dieses Programm bisher auf, aufgeschlüsselt nach Jahren?*

Der folgenden Tabelle sind die genehmigten Gesamtkosten des 1. Calls sowie die jeweiligen Bundes- und Landesförderungsmittel je Programmlinie zu entnehmen. Die Bundesmittel werden zu gleichen Teilen von den Ressorts BMVIT und BMWFJ getragen.

COMET 1. Ausschreibung (Förderzeitraum (1.1.2008 – 30.6.2013))			
Programm-Linie	genehmigte Gesamtkosten in Mio EUR	genehmigte Förderung BUND in Mio EUR	genehmigte Förderung LÄNDER in Mio EUR
K2 (3 Projekte)	173,53	57,84	28,92
K1 (11 Projekte)	187,75	57,24	30,12
K-Projekte (6)	25,97	8,34	2,98
Total in Mio. EUR	387,25	123,42	62,02

Das BMVIT hat bis dato rund 61,7 Mio. EUR an Fördermittel für die COMET Kompetenzzentren der 1. Ausschreibung zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 5:

- *Wie viel wendete Ihr Ressort für die einzelnen Projekte auf, aufgeschlüsselt nach Projekten und Bundesländern?*

Die aufgewendeten Bundes- und Landesmittel sind in der Beilage 1 je K1/K2-Zentrum bzw. je K-Projekt sowie je Bundesland dargestellt (siehe Anlage).

Die Bundesmittel werden zu gleichen Teilen von den Ressorts BMVIT und BMWFJ getragen.

Das COMET-Programm ist als Programm auf Bundesebene konzipiert, wobei vorgesehen ist, dass die Bundesländer das Programm mit Landesmitteln unterstützen können. Die Bedingungen der Zusammenarbeit sind in eigenen Ländervereinbarungen (Memorandum of Understanding) festgelegt. Der Finanzierungsrahmen pro Zentrum/Projekt erweitert sich durch die Länderfinanzierung, d.h. die Fördermittel des Landes sind additiv und ersetzen keine Bundesmittel. Die Förderquote ändert sich dadurch nicht.

Das Finanzierungsverhältnis Bund/Land beträgt grundsätzlich 2 zu 1. Der Landesanteil ist auch zwischen mehreren Bundesländern teilbar.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Wie viel wendeten die Bundesländer insgesamt für die Kompetenzzentren auf, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*
- *Wie viel wendeten die einzelnen Bundesländer für die einzelnen Projekte auf, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*

Die aufgewendeten Bundes- und Landesmittel sind in der Beilage 1 je K1/K2-Zentrum bzw. je K-Projekt sowie je Bundesland dargestellt (siehe Beilage).

Die Beiträge stellen die über die Gesamtlaufzeit genehmigten Fördermittel dar. Eine Aufstellung zu den tatsächlich aufgewendeten Mittel nach Jahren ist erst nach Vorlage und Auswertung der Jahresberichte eines abgeschlossenen Förderjahres möglich.

Zu Frage 8:

- *Wie gestaltete sich die übrige Finanzierung der Projekte, aufgeschlüsselt nach Geldgebern, Projekten und Jahren?*

Für die Finanzierung der geförderten Zentren und Projekte gelten die folgenden Bedingungen.

	K2 Zentren	K1 Zentren	K-Projekte
Finanzierung			
Öffentliche Förderung (Bund, Land)	max. 55%	max. 50%	max. 45%
Unternehmenspartner	min. 40%	min. 45%	min. 50%
Wissenschaftliche Partner	min. 5%	min. 5%	min. 5%
Förderhöhe Bund (Land = 2:1)	5 Mio. EUR/Jahr	1,5 Mio. EUR/Jahr	0,45 Mio. EUR/Jahr
Laufzeit	5+5 Jahre	4+3 Jahre	3 bis 5 Jahre

Die Quoten stellen die für das Gesamtvorhaben über die gesamte Laufzeit geltenden Beteiligungsregeln dar. Eine Aufstellung zu den tatsächlich aufgewendeten Mittel nach Jahren ist erst nach Vorlage und Auswertung der Jahresberichte eines abgeschlossenen Förderjahres möglich.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- *Wie sind die Auswirkungen der einzelnen Projekte auf die Bundesländerstandorte, aufgeschlüsselt nach Projekten und Bundesländern?*
- *Sind die Auswirkungen volkswirtschaftlich messbar?*
- *Wenn ja, wie?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Das Programm COMET ist grundsätzlich kein regionalpolitisches Instrument, Standorteffekte stehen demnach nicht im Vordergrund. Die Beteiligung der Bundesländer verweist allerdings auf das große Interesse der regionalen Akteure an den Zentren.

Volkswirtschaftlich messbare Auswirkungen ergeben sich zunächst aus den Beschäftigungseffekten und unmittelbaren Lieferverflechtungen. Als Instrument der Grundlagen- und vorwettbewerblichen Forschung hat COMET volkswirtschaftlich langfristige und nicht direkt zuordenbare Effekte.

Zu den Fragen 13 bis 15:

- *Wird die Investition von Steuergeldern in Projekte auf ihre Rentabilität hin geprüft?*
- *Wenn ja, wie?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

COMET ist ein Instrument der Grundlagen- und vorwettbewerblichen Forschung, sodass betriebswirtschaftliche Rentabilitätskriterien nicht direkt anwendbar sind. Maßgeblich für die Vergabe der Förderung ist insbesondere die Prüfung der mittel- bis langfristigen Perspektive, die wissenschaftlich-technologische Begründung, das erwartbare Marktpotential und die Umsetzungsrelevanz im Unternehmenssektor.

Die Zentren werden zudem laufend auf ihre Zielerreichung geprüft, auch findet eine Evaluierung auf Programmebene statt.

Die anzuwendenden Indikatoren sind im Detail im "Evaluierungskonzept für das COMET Programm" vom Juni 2008 festgelegt, welches auf der Homepage der FFG unter <http://www.ffg.at/comet> abrufbar ist. Die Indikatoren können jedoch im Rahmen der vorliegenden Anfragebeantwortung nur beispielhaft angeführt werden:

Indikatoren auf Zentrenebene:

Publikationen, Patente u. Lizenzierungen, Anteil strategischer Forschungsprojekte, Einwerbung von Drittmittel, Forschungsintensität der Unternehmenspartner, Umsetzung in den Unternehmen, zusätzliche wissenschaftliche Partner/innen, Dissertationen, Anzahl von Forscher/innen mit hoher Reputation, internationale Kontakte.

Indikatoren auf Programmebene:

State of the Art u. Neuheit der Forschung, Relevanz der wissenschaftl., technolog. Entwicklung, Marktpotential, Forschungskompetenz u. Verbindung zur Wissenschaft, Relevanz für industrielle Implementierung, Qualität der Konsortien in der Kooperation Wissenschaft/Industrie, Management, Humanressourcenentwicklung, Integration internationaler Partner/innen, internationale Sichtbarkeit

Zu den Fragen 16 und 17:

- *Wie viele Arbeitsplätze konnten durch diese Projekte gesichert werden, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*
- *Wie viele Arbeitsplätze konnten durch diese Projekte geschaffen werden, aufgeschlüsselt nach Jahren und Bundesländern?*

Ausgehend vom geplanten Zentren-/Projektpersonal kann auf die gesicherten bzw. geschaffenen Arbeitsplätze geschlossen werden (COMET Zentrumsmitarbeiter, VZÄ). Insgesamt sind für die Zentren des 1. Calls knapp **1.260 VZÄ** geplant, wobei ca. 52% K1, ca. 37% K2 und ca. 11% K-Projekte zuzurechnen sind.

Die Arbeitsplatzeffekte pro Zentrum sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen, wobei eine konsistente Zuordnung zu den Bundesländern wegen der Mehrfachstandorte nicht möglich ist.

Projektdaten/ COMET ZentrumsmitarbeiterInnen (VZÄ)

K1 Zentren	VZÄ	Sitzbundesland
ABC&RENET	40,00	Stmk + B, NÖ
CEST	47,00	NÖ
CTR	23,50	K + Stmk
evolaris	30,00	Stmk
FTW	80,00	Wien
K1-MET	27,20	OÖ + Stmk, Tirol
KNOW	26,17	Stmk
ONCOTYROL	200,00	Tirol
RCPE	54,50	Stmk
SCCH	71,00	OÖ
WOOD	52,00	OÖ + NÖ, K
Summe	651,37	

K2 Zentren	VZÄ	Sitzbundesland
ACCM	120,00	OÖ
Mobilty SVT	225,00	Stmk
MPPE	125,00	Stmk
Summe	470,00	

Projektdaten/COMET ProjektmitarbeiterInnen (VZÄ)

K- Projekte	VZÄ	Sitz KF
AAP	21,00	Stmk
ECV	8,70	Wien
e-Motion	29,00	Szbg
holz.bau	10,00	Stmk
MacroFun	14,20	Stmk
MPPF	52,94	Stmk
Summe	135,84	

	VZÄ	
Alle Zentren	1257,21	

Die IST- Werte werden im laufenden Berichtswesen abgefragt. Eine erste Auswertung erfolgt nach Vorlage aller Jahresberichte des ersten Förderungsjahres (Mitte 2009).

Zusätzliche Arbeitsplatzeffekte werden bei den beteiligten Unternehmenspartner/innen und wissenschaftlichen Partner/innen erwartet.

Zu Frage 18:

- *Welche Projekte wurden bis zum 23. Oktober 2008 eingereicht, aufgeschlüsselt nach Bundesländern?*

Das Auswahlverfahren ist derzeit noch im Laufen, über einzelne Projektanträge kann daher zu diesem Zeitpunkt noch keine Auskunft gegeben werden.

Mit 23.10.2008 endete die Einreichfrist von Kurzanträgen für die 2. COMET Ausschreibung bei der folgende Anzahl von Anträgen eingereicht wurden:

- K1 Kurzanträge: 11 Anträge (2- stufiges Verfahren)
- K2 Kurzanträge: 3 Anträge (2- stufiges Verfahren)

Im Rahmen der Ausschreibung zu den K-Projekten wurden zur Einreichfrist am 12. September 2008 13 Anträge eingereicht.

Zu Frage 19:

- *Welche Projekte kamen zum Zuge?*

Die Projektanträge zur 2. Ausschreibung befinden sich derzeit in Begutachtung.

Der zeitliche Fahrplan für die Entscheidungsfindung gestaltet sich wie folgt:

K- Projekte: Entscheidung Panel 1 10./11. März 2009

K1/K2 Anträge: Kurzanträge Entscheidung Panel 1 10./11. März 2009

Vollanträge: Entscheidung Panel 2 28./29. Oktober 2009

Zu Frage 20:

- *Nach welchen Kriterien wurden diese ausgewählt?*

Die strategischen Zielsetzungen des neuen Kompetenzzentren-Programms sind der Aufbau neuer Kompetenzen durch die Initiierung und Unterstützung einer langfristig ausgerichteten Forschungszusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf höchstem Niveau sowie der Aufbau und die Sicherung der Technologieführerschaft von Unternehmen.

Durch die Weiterentwicklung und Bündelung existierender Stärken und die Einbindung von internationalem Forschungs-Know-how soll der Forschungsstandort Österreich nachhaltig gestärkt werden.

Für die einzelnen Programmlinien gelten die folgenden Auswahlkriterien:

Programmlinien

K2-Zentren

Anzahl: max. 5
Öff. Finanzierung: 45 - 60 %
Laufzeit: 10 Jahre

K2-Kriterien (zusätzlich zu K1-Zentren)

- Hohe internationale Sichtbarkeit, Forschung auf allerhöchstem Niveau
- Aktive Einbindung internationaler Unternehmen und WissenschaftlerInnen

K1-Zentren

Anzahl: ca. 15
Öff. Finanzierung: 40 - 55 %
Laufzeit: 7 Jahre

Zentren-Kriterien (zusätzlich zu allg.)

- Bündelung der Akteure zur stärkeren Nutzung inhaltlicher Synergien
- Humanressourcen-Entwicklung
- Internationale Einbindung

K-Projekte

Anzahl: ca. 20
Öff. Finanzierung : 40 - 50 %
Laufzeit: 3 - 5 Jahre

Allg. Kriterien (für alle Linien)

- von Wissenschaft und Wirtschaft gemeinsam definiertes Forschungsprogramm
- Forschungskompetenz und Wissenschaftsanbindung
- Umsetzungsrelevanz im Unternehmenssektor
- Qualität der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft
- Management und Umsetzung

Doris Bures

Kosten und Förderung Ergebnisse COMET 1. Call

Stand 12.08

Linie	Kurztitel	Langtitel	Fördernehmer	FP Jahre	genehmigte Gesamtkosten	genehmigte Bundesförderung	% BF	genehmigte Landesförderung	% LF	Bjgl.	Kärnten	NÖ	OO	Sbg.	Stmk.	Trol	Wien	K2 Bundesländerfinanzierung																			
																		Beginn	Ende																		
K2	ACCIM	Austran Center of Competence in Mechatronics	ACCIM GmbH	5	57.200.000	19.000.000	33,33%	9.500.000	16,67%				9.500.000						1.1.2008	31.12.2012																	
K2	K2 Mobility SVT	K2-Mobility-SVT sustainable vehicle technologies		5	63.531.352	21.177.117	33,33%	10.588.556	16,67%					10.588.556					1.1.2008	31.12.2012																	
K2	MIPPE	Integrated Research in Materials, Processing and Product Engineering	Materials Center Leoben Forschung GmbH	5	53.200.000	17.666.667	33,33%	8.833.333	16,67%					8.833.333					1.1.2008	31.12.2012																	
Gesamt K2																			173.531.352	57.843.784	26,921.892	19.421.892	9.500.000	19.421.892	1.500.000	5.810.000,00	1.500.000										
Liste der K1 Zentren																																					
Linie	Kurztitel	Langtitel	Fördernehmer	FP Jahre	genehmigte Gesamtkosten	genehmigte Bundesförderung	% BF	genehmigte Landesförderung	% LF	Bjgl.	Kärnten	NÖ	OO	Sbg.	Stmk.	Trol	Wien	K1 Bundesländerfinanzierung																			
																		Beginn	Ende																		
K1	Bioenergy 2020+		Austran Bioenergy Centre GmbH	4	13.325.000	4.541.057	33,33%	2.270.833	16,67%	756.944,33									1.4.2008	31.3.2012																	
K1	RCPE (Antrag: GCPE)	Research Center for Pharmaceutical Engineering	Pharmaceutical Engineering GmbH	4	16.393.216	5.453.126	32,67%	2.726.568	16,33%						2.726.568				1.7.2008	30.6.2012																	
K1	CEST downgr.	Centre of Excellence in Electronic Surface Technology and Materials	CEST Kompetenzzentrum für elektronische Oberflächentechnologie GmbH	4	22.502.957	6.000.000	26,66%	3.000.000	13,33%						3.000.000				1.1.2008	31.12.2011																	
K1	CTR	CTR Carinthian Tech Research AG - Competence Centre for Advanced Sensor Technologies	CTR Carinthian Tech Research AG	4	14.200.000	4.200.000	30,00%	2.100.000	15,00%	1.806.000					294.000				1.1.2008	31.12.2011																	
K1	evolisys	evolisys next level	evolisys next level Privatstiftung	4	16.340.257	4.812.078	30,00%	2.406.038	15,00%						2.406.038				1.4.2008	31.3.2012																	
K1	FTW downgr. (Antrag: ICT)	Forschungszentrum Telekommunikation Wien	ftw. Forschungszentrum Telekommunikation Wien Betriebs-GmbH	4	15.200.000	6.000.000	40,00%	1.500.000	10,00%						1.500.000		1.500.000		1.1.2008	31.12.2011																	
K1	K1-MET	Competence center for Excellent Technologies in Advanced Metallurgical and Environmental Process Development	Siemens VAI Metals Technologies GmbH	4	19.418.880	5.825.658	30,00%	2.912.829	15,00%						845.429.55	90.000			1.7.2008	30.6.2012																	
K1	KNOW	Know-Center Graz - Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme	KNOW-Center Graz - Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme GmbH	4	14.266.866	4.688.889	33,33%	2.344.444	16,67%						2.344.444				1.1.2008	31.12.2011																	
K1	ONCOTRYOL downgr.	Center for Personalized Cancer Medicine	ONCOTRYOL GmbH	4	24.200.000	6.000.000	25,00%	6.000.000	25,00%						290.000	5.720.000			1.7.2008	30.6.2012																	
K1	SCCH	Software Competence Center Hagenberg	Software Competence Center Hagenberg GmbH	4	16.200.000	4.860.000	30,00%	2.430.000	15,00%						2.430.000				1.1.2008	31.12.2011																	
K1	Wood Comet	Kompetenzentrum für Holzverbundwerkstoffe und Holzthemen	Kompetenzentrum Holz GmbH	4	16.200.000	4.860.000	30,00%	2.430.000	15,00%	516.198					476.192	1.437.610			1.1.2008	31.12.2011																	
Gesamt K1																			756.944,33	2.322.198	4.233.136	4.233.136	15.345.009	29.075.312	5.810.000	1.500.000											

Gesamt K1+K2

361.276.340	115.085.201	59.042.601	756.944	2.322.198	4.233.136	15.345.009	29.075.312	5.810.000	1.500.000
--------------------	--------------------	-------------------	----------------	------------------	------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------

Linie	Kurztitel	Langtitel	Konsortialführer	FP Jahre	genehmigte Gesamtkosten	genehmigte Bundesförderung	% BF	genehmigte Landesförderung	% LF	Bjgl.	Kärnten	NÖ	OO	Sbg.	Stmk.	Trol	Wien	K-Projekte Bundesländerfinanzierung																			
																		Beginn	Ende																		
KP	AAP	Advanced Audio Processing	JUANNELM RESEARCH-Kompetenzgesellschaft mbH	5	2.474.000	659.733	26,67%	329.867	13,33%						329.867				1.4.2008	31.3.2013																	
KP	ECV	Embedded Computer Vision e-Motion - Research in ICT for the tourism, sport and leisure industries	Embedded Computer Vision GmbH	5	5.204.000	2.001.600	40,00%	0	0,00%										1.1.2008	31.12.2012																	
KP	e-Motion	holz bau forschungs gmbh, Das Kompetenzzentrum für Holzbau und Holztechnologie	Staburg Research Forschungsgesellschaft	3	1.935.340	550.602	30,00%	275.301	15,00%					218.301	57.000				1.4.2008	31.3.2011																	
KP	holz.bau	Biocenter für Holztechnologie	holz bau forschungs gmbh	5	4.202.600	1.202.880	30,00%	601.440	15,00%						601.440				1.1.2008	31.12.2012																	
KP	MacroFun	Macromolecules	Technische Universität Graz	5	6.350.000	1.905.000	30,00%	952.500	15,00%						952.500				1.7.2008	30.6.2013																	
KP	MIPPF	Multifunctional Plug & Play Facade	Integratives Bauen AG	5	6.300.000	2.014.545	31,98%	820.355	13,02%						820.355	648.921			1.4.2008	31.3.2013																	
Gesamt K-Projekte																			90.229	81.206	218.301	218.301	2.589.728	31.685.040	5.810.000	1.500.000											

Gesamt (alle Linien)

367.251.280	123.419.662	62.022.063	756.944	2.412.427	4.314.342	15.345.009	29.075.312	5.810.000	1.500.000
--------------------	--------------------	-------------------	----------------	------------------	------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------